Bürgermeisteramt Bodman-Ludwigshafen AZ: 043.9-02/11



Sitzungsvorlage öffentlich GR 105/2025

SachbearbeiterIn:

Stolz, Christoph

Beratungsfolge	Termin	Тор	Kennung	Beratungsaktion	
Gemeinderat	07.10.2025	5.	öffentlich	Beschlussfassung	
# W # 2 4					

Museum Bodman-Ludwigshafen - Beschlussfassung												
Finanzielle Auswirkungen:												
	keine Mittel im HPI.			bei Produktsachkonto:			⊠ überplan ⊠ außerplan					
Langfriste Ziele:												
	Gemeinschaft, Zusammenleben & Soziales Wohnen		\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \		Nahver	Wirtschaft & Nahversorgung Klima- & Naturschutz						

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat wurden mit GRV 81/2025 in der Sitzung vom 16.09.2025 zwei verschiedene Konzepte für ein Museum in der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen im Torkelgebäude, Bodman durch den Vorsitzenden des <u>Fördervereins Museum Bodman-Ludwigshafen e.V.</u>, Herrn Tobias Jaklin, präsentiert. Zwischenzeitlich konnten sowohl die Fraktionen des Gemeinderats als auch die Gemeindeverwaltung das Konzept bewerten. Mit der vorgesehenen Beschlussfassung ist in jedem Fall eine klare Richtungsentscheidung in der Sache "Museum in Bodman-Ludwigshafen" verbunden, um das Thema nicht noch weiterhin über mehrere Jahre zu diskutieren.

Bewertung:

Grundsätzlich muss festgehalten werden, dass sich die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen, wie nahezu alle Kommunen in Baden-Württemberg, in einer angespannten Haushaltslage befindet, welche sich zumindest voraussichtlich auch fortzusetzen scheint. Vor diesem Hintergrund ist nüchtern festzustellen, dass der Betrieb oder die Bezuschussung eines Museums eine freiwillige Aufgabe darstellen, zu welcher die Gemeinde nicht verpflichtet ist. Gleichzeitig wird die identitätsstiftende Wirkung eines solchen Musuems, insbesondere im historischen Torkelgebäude und unter Einbeziehung einer möglichen zusätzlichen Nutzung als Bistro seitens der Gemeindeverwaltung anerkannt und befürwortet. Dabei ist auch besonders zu berücksichtigen, dass die Gemeinde sich vor vielen Jahren auf das Vorhaben, ein solches Museum etablieren zu wollen, "committed" hat.

Gerade dieser langwierige Prozess hat zu Frustration auf allen Seiten geführt und sollte daher einer endgültigen Entscheidung zugeführt werden.

Der lange Prozess hat aber auch aufgezeigt, dass es neben der unbestritten positiven Auswirkungen, welche auch im Einklang mit mehreren langfristigen Zielen des Leitbildes stehen, in der Realisierung und insbesondere Finanzierung einige Herausforderungen gibt, welche zu berücksichtigen sind. Dies stellt sicher, dass das Museum Bodman-Ludwigshafen auf einem dauerhaft tragfähigen und gesundem Fundament steht.

Angesichts perspektivisch kleiner werdender Spielräume der Gemeindeverwaltung ist daher insbesondere das Konzept des "Ausbaumuseums" aufgrund der hohen laufenden Kosten kein für die Gemeinde dauerhaft tragfähiges Modell.

Auch beim Konzept Museum/Bistro bestehen durchaus Bedenken, ob die prognostizierten Kosten in der späteren Ausgestaltung tatsächlich dauerhaft durch die Gemeinde getragen werden können. Gleichwohl verdient dieses Konzept auch aufgrund der weiteren Öffnung eins städtebaulich besonderen Gebäudes und der Förderung der Identifikation mit dem Ort durch das Konzept nach hier vertretener Auffassung eine Chance.

In Rücksprache mit dem Gebäudeeigentümer wurde eine grundsätzliche Gesprächsbereitschaft für ein Pachtverhältnis signalisiert, welches bis zur kommenden Sommerpause ausverhandelt und abgeschlossen werden könnte. Auch hinsichtlich möglicher notwendiger Investitionen in eine Heizung besteht hier grundsätzliche Übereinstimmung, dass diese Kosten auch dem Gebäude selbst zugutekommen.

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung sind für den weiteren Weg des Projekts zwei Grundannahmen von allen Beteiligten zu berücksichtigen und zu akzeptieren.

- 1. Die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen kann eine defizitäre Struktur immer nur im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit unterstützen. Insofern ist eine Finanzierung des Museums durch die Gemeinde auch im Laufe der Zeit immer wieder neu zu bewerten.
- 2. Gerade, weil die Gemeinde im Rahmen Ihrer Aufgabenbewältigung einen enorm breiten Aufgabenkatalog stemmt, empfiehlt sich dieses Gerüst nicht für die Aufnahme eines weiteren neuen "Themengebiets". Aus diesen Gründen und weil die intrinsische Motivation des Vereins, abgesichert durch den Vereinszweck, ein stärkeres Fundament darstellt, wäre sowohl Betrieb als auch Pachtverhältnis durch den Förderverein Museum Bodman-Ludwigshafen e.V. zu verantworten. Die Gemeinde sieht sich in Ihrer Leistungsfähigkeit auf die Rolle einer Unterstützerin und Förderin beschränkt.

Unter diesen beiden vorgenannten Bedingungen spricht sich die Gemeindeverwaltung für eine Weiterverfolgung und Konkretisierung des Museums/Bistro aus.

Folglich bleibt in der Frage der Konzeptrealisierung einerseits ein geeigneter Pächter für das Objekt mit dem vorliegenden Konzept zu finden und andererseits durch den Gemeinderat ein für den Förderverein belastbarer und planbarer finanzieller Unterstützungsrahmen bereitzustellen. Als Basis hierfür könnte die Kostenberechnung der Konzeption dienen. Diese Mittel würden durch die Gemeinde im Rahmen einer Förderung bereitgestellt. Darüber hinaus hätte der Förderverein die Finanzierung auf anderem Wege (Förderprogramme, Sponsoring, Mitgliedsbeiträge, Spenden, etc.) bereitzustellen.

Anlage(n):

Vorschlag für den Beschlusstext:

- 1. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Realisierung eines Museums mit Bistro im Torkelgebäude, Bodman zu unterstützen und zu fördern.
- 2. Hierzu ist gemeinsam mit dem Förderverein Bodman-Ludwigshafen e.V. bis zum 1. Quartal 2026 ein geeigneter Pächter für eine Museumskonzeption analog dem in der Sitzung vom 16.09.2025 vorgestellten Konzept "Museum/Bistro" zu finden.
- 3. Weiterhin unterstützt die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen die Realisierung dieses Konzeptes finanziell mit einer einmaligen Investitionskostenförderung in Höhe von 250.000 € und einer grundsätzlichen Bereitschaft den Abmangel aus den laufenden Kosten bis zu einer Höhe von 18.400 € pro Jahr auszugleichen. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Rahmen der Haushaltsplanung für 2026 bereit zu stellen.



Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Zustimmung